



"Auch die glücklichste Landschaft ... kann durch die richtige Anwendung der Gartenkunst ... ästhetisch aufgeschmückt und ökonomisch verbessert werden."
Peter Joseph Lenné.

VISION + AUSBLICK

Ein Masterplan für den Potsdamer Westraum

DIE VISION

ist die Wiederentdeckung des Lennéschen Werkes im Westen der Insel Potsdam mit innovativer Gestaltung auf historischer Basis.

DIE VISIONÄRE:



Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e. V.
webmaster@lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de



Wildpark e.V.
info@potsdam-wildpark.de



Lenné-Akademie
referat.gartenbau@lvf.brandenburg.de



in Kooperation mit der
Universität Potsdam



Die Kulisse des „Potsdamer Westraumes“

Die Wiederentdeckung der Lennéschen Kulturlandschaft westlich Potsdams ist unser Anliegen, und wir wollen Sie dafür begeistern.

Auf der schönsten Insel mitten in Europa - Potsdam, ist bisher ausgerechnet dieser Raum für die Einwohner und ihre Gäste nicht entwickelt worden.

Ausgehend von der wunderschönen vierreihigen Lindenallee am Neuen Palais erstreckt sich bis zur Havel eine ursprünglich von Peter Joseph Lenné besonders gestaltete Landschaft. Hier finden sich ländlich anmutende Schlösser und Gärten, überwucherte Belvedere, verwunschene Entenfängerteiche, der großartige Wildpark und ursprüngliche Siedlungen in einzigartiger Niederungslandschaft.

Der Potsdamer Westraum in Lennéscher Prägung bietet heute enormes Potenzial für Erholungssuchende auf den Spuren Arkadiens in der preußischen Kulturlandschaft. Eine übergreifende, innovative Gestaltung auf historischer Basis kann ebenso wie die Einbeziehung der damals hochmodernen Eisenbahn durch Lenné ein Höhepunkt im Westraum werden.

Die Verknüpfung mit dem modernen Wissenschaftspark, Treffpunkt internationaler Gäste, stellt eine besondere Herausforderung dar.

Das Leitbild einer solchen Gestaltung muss die Offenheit und Toleranz sein, wie die Kulturlandschaft sie aufweist und wie sie durch das Toleranzedikt aus dem Jahre 1685 geprägt wurde.